

Manche kommen auch mit Liebeskummer

Die Verbandsschule im Biet hat mit Nora Witteborg erstmals eine Schulsozialarbeiterin

Von unserem Mitarbeiter
Heinz Richter

Neuhausen. Was früher nur an Brennpunktschulen üblich war, hält Einzug in viele Schulen im Land. Seit diesem Schuljahr haben die 390 Schüler der Verbandsschule im Biet eine Schulsozialarbeiterin. Zuständig ist Nora Witteborg für alle Schüler, die in Neuhausen, Tiefenbronn und den Ortsteilen wohnen. „Regeln“ steht auf einem großen Plakat im Zimmer der Schulsozialarbeiterin in der Verbandsschule. Dann werden die Regeln auf dem Plakat erklärt: Ausreden lassen, keine Schimpfwörter, neu-

Regeln einüben spielt wichtige Rolle

tral sein, Schweigepflicht und zusammen eine Lösung finden. Darum geht es in irgendeiner Form bei vielen Gesprächen, die die 27-jährige Nora Witteborg aus Pforzheim als neue Schulsozialarbeiterin mit Schülern führt.

Witteborg hat Kultur und Medienbildung an der Pädagogischen Hochschule in Ludwigsburg studiert. Die Gemeinden Tiefenbronn und Neuhausen teilen sich die Kosten für die 75 Prozent-Stelle im Schulverband. Kreis und Land geben Zuschüsse und der Pforzheimer Verein „miteinanderleben“ organisiert den Arbeitseinsatz.

„Wenn Schüler Probleme zu Hause, mit den Lehrern oder mit Mitschülern haben, kommen sie zu mir. Manche haben auch Liebeskummer“, erzählt die Schulsozialarbeiterin. Die Schule war schon bislang im sozialen Bereich gut



NORA WITTEBORG ist die neue Schulsozialarbeiterin in der Verbandsschule im Biet in Neuhausen. Foto: Richter

aufgestellt. „Wir haben Streitschlichter bei den Schülern, Klassenlehrer und Schulleitung standen bei Problemen zur Seite“, betont VIB-Schulleiterin Helga Schuhmacher. Sie erzählt von einem Fall von Mobbing an der Schule, der mit Hilfe der neuen Schulsozialarbeiterin gere-

gelt werden konnte. Die Maßnahmen liefen über Monate mit einem Anti-Mobbing-Training am Nachmittag. Die Nachmittagsstunden galten als Unterricht und mussten besucht werden. Den drei Jungs, um die es ging, konnte auf diesem Weg mehr Verständnis für ihre

Mitschüler vermittelt werden. Filme über Mobbing wurden gemeinsam angesehen und besprochen. In einem Rollenspiel konnten die Jungs fühlen, wie es ist, gemobbt zu werden. Dem gemobbten Schüler geht es zwischenzeitlich besser. „Das war die schönste Schulwoche überhaupt“, sagte er über die Schulzeit nach den Mobbingattacken.

Besonders in den vergangenen zwei Jahren sei die Schulordnung an der VIB nicht immer beachtet worden, räumt Schulleiterin Schuhmacher ein. Schulkonferenz, Elternbeirat, Schülervollversammlung und die Klassenräte haben sich deshalb diesem Thema angenommen und auch über verschärfte Maßnahmen gesprochen.

„Wenn mehr gegenseitiger Respekt vorhanden wäre, bräuchten wir die Schulordnung nicht“, betont die Schulleiterin. In der VIB dürfen beispielsweise keine Schneebälle auf dem Schulgelände geworfen werden, Handys müssen ausgeschaltet sein.

Im neuen Jahr möchte Sozialarbeiterin Witteborg in der Klasse fünf über die neuen sozialen Medien wie Facebook und twitter sprechen. In der Klasse sechs ist ein Anti-Mobbing-Filmworkshop angedacht. Die Schüler sollen ein Drehbuch schreiben und einen eigenen Film darüber drehen. „Wir werden mit der Schulsozialarbeiterin die Ferienbetreuung weiter ausbauen“, kündigt Schulleiterin Schuhmacher an. Sozialarbeiterin Nora Witteborg ist für ratsuchende Schüler und Eltern aus dem Biet in der Verbandsschule anzutreffen.

Termine

Terminvereinbarungen sind per Mobiltelefon (01 51) 51 09 32 25 möglich.

Geschichte geht weiter

Weihnachten im Altenpflegeheim Remchingen

Remchingen-Wilferdingen (wg). Einen stimmungsvollen Nachmittag mit Weihnachtsliedern und Geschichten erlebten die Heimbewohner und Gäste in der Cafeteria des Altenpflegeheims Remchingen. Die Lieder, die Alt und Jung gerne mitsangen, begleitete Theo Müller am Keyboard. Pfarrer Rodolf Kaltenbach von der evangelischen Kirchengemeinde Singen blickte in die goldene Verpackung der Geschenke, die voll mit Gottes Liebe ist. „Die Geschichte von Weihnachten geht weiter, das ganz Jahr“, sagte er.

Wie die Geschichte vor über 2 000 Jahren im Stall von Betlehem begonnen hatte, das zeigte die Familie Hildermann aus Singen. Maria mit dem Kind, dem

Sternträger und zwei niedliche Hirten mit kuscheligen Schafen im Arm kamen und stellten die Krippengeschichte nach. Heimleiter Bernhard Eßer las eine Geschichte über die Zukunftsträume der Bäume vor und was daraus wurde. „Gott hat einen wunderbaren Plan, der

nicht immer mit unseren Wünschen übereinstimmt“, sagte er.

Ein Traum des Heimleiters schien erfüllt worden zu sein, wofür er auch ganz herzlich dankte. Es sind die freundlichen, engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die im Haus eine gute Atmosphäre schaffen und den Raum für den Nachmittag schön und festlich dekoriert sowie Kuchen und Plätzchen gebacken haben.

Geschenk in goldener Verpackung



ALS DIE HEILIGE FAMILIE MIT HIRTEN UND SCHAFEN kam die Familie Hildermann ins Altenpflegeheim zur Weihnachtsfeier der Bewohner und Gäste. Foto: Günther

Montag, 24. Dezember

Bad Wildbad: Karl Winkler, Gauthierstraße 92 (72 Jahre); Bernd Wiedebusch, Olgastraße 1 (71 Jahre); Monika Bechtold, Alte Calmbacher Straße 25. **Birkenfeld:** Marianne Luz, Göhnerstraße 56 (78 Jahre); Christl Biebelheimer, Lessingstraße 4 (74 Jahre); Christa Donath, Goethestraße 18 (72 Jahre).

Eisingen: Christine Krüger, Mittlere Waldparkstraße 2 (71 Jahre).

Engelsbrand: Gisela Göhrig, Weiherstraße 27 (85 Jahre).

Ispingen: Manuel Muntaner y Rubio, Am Rothenrain 7 (81 Jahre).

Kämpfelbach-Bilfingen: Lisa Kroha, Goethestraße 27 (89 Jahre).

Kämpfelbach-Ersingen: Hugo Zarda, Lange Straße 77 (71 Jahre); Helmut Götz, Weinsteigstraße 35 (70 Jahre).

Keltern-Dietenhausen: Ingeborg Gruel, Königstraße 3 (82 Jahre).

Keltern-Dietlingen: Karl Gorreis, Poststraße 31 b (83 Jahre); Horst Augenstein, Westliche Friedrichstraße 34 (73 Jahre).

Keltern-Ellmendingen: Eleonore Weeber-Hickel, Pforzheimer Straße 36 (78 Jahre).

Keltern-Niebsbach: Walter Gehring, Neuenbürger Straße 55 (78 Jahre).

Kieselbronn: Helmut Chlopek, Schillerstraße 60 (87 Jahre); Ella Korn, Turnplatzweg 8 (83 Jahre).

Königsbach-Stein: Hans Neidhardt, Am Eisenberg 23 (76 Jahre); Horst Kälber, Reuchlinstraße 3 (75 Jahre).

Neuenbürg: Rainer Tuchscherer, Hebelstraße 37 (70 Jahre); Harald Ayd, Spitzwegstraße 9 (70 Jahre).

Neuhausen-Schellbronn: Adelheid Weidl, Hohenwarter Straße 9 (73 Jahre).

Neuhausen-Steinweg: Rudi Bogner, Gemmingenstraße 9 (82 Jahre).

Neulingen-Bauschlott: Anna Wojtek, Strombergstraße 20 (93 Jahre); Lydia Urnauer, Johannes-Heynlin-Weg 22 (77 Jah-

re). **Neulingen-Göbrichen:** Johann Reich, Feldstraße 3 (92 Jahre); Gudrun Sack, Hauptstraße 22 (70 Jahre).

Niefern-Öschelbronn: Hildegard Kolb, Hauptstraße 340 (83 Jahre); Anneliese Riemann, Beim Schloss 12 (82 Jahre); Christel Sigler, Am Eichhof 20 (82 Jahre); Else Plail, Hauptstraße 321 (77 Jahre); Horst Elling, Siedlungstraße 11 (74 Jahre); Rolf Häfele, Hauptstraße 158 (73 Jahre); Adzi Adziev, Kirnbachweg 8 (73 Jahre).

Öllbronn: Otto Lichtner, Talstraße 12 (71 Jahre).

Remchingen-Singen: Gernot Arndt, Alemannenstraße 6 (77 Jahre).

Remchingen-Wilferdingen: Friedbert Pailer, Mutschelbacher Straße 31 (78 Jahre).

Straubenhardt-Feldrennach: Theresia Scherer, Dreschhallenstraße 39 (72 Jahre).

Straubenhardt-Langenalb: Renate Schifferle, Waldstraße 12 (70 Jahre).

Straubenhardt-Ottenhausen: Hans Weidner, Turnstraße 13 870 Jahre).

Straubenhardt-Schwann: Edith Rau, Zedernstraße 15 (91 Jahre).

Tiefenbronn: Manfred Binder, Uhlandstraße 18 (77 Jahre).

Wurmberg: Karl Seeger, Karl-Friesinger-Straße 38 (90 Jahre).

Dienstag, 25. Dezember

Bad Wildbad: Amalie Mauck-Eisenlohr, Cavalloweg 5 (87 Jahre); Friedrich Haag, Kohlhäusle 1 (82 Jahre); Svetlana Brot, Enge Brücke 4 (73 Jahre).

Birkenfeld: Waltraud Vester, Daimlerstraße 42 (88 Jahre); Sigrid Brohammer, Gartenstraße 14 (75 Jahre); Irmgard Hoffmann, Birkenstraße 37 (71 Jahre); Leni Schmid, Gutenbergstraße 3 (71 Jahre).

Birkenfeld-Gräfenhausen/Obernhausen: Gretel Wolfinger, Obernhäuser Straße 44 (75 Jahre).

Engelsbrand-Grunbach: Erika Brand, Eichbergstraße 36 (84 Jahre).

Kämpfelbach-Ersingen: Annemarie Langner, Bergstraße 16 (82 Jahre).

Keltern-Niebsbach: Olga Denzer, Neuenbürger Straße 26/1 (76 Jahre).

Kieselbronn: Else Goutier, Sonnenbühl 3 (89 Jahre); Erzebet Kacanski, Im Reible 7 (77 Jahre).

Königsbach-Stein: Emma Bohnenberger, Gartenstraße 4 (86 Jahre); Margot Lamprecht, Ludwigstraße 2 (82 Jahre); Elfriede Geiger, Marktstraße 4 (77 Jahre); Christa Grun, Sägmühlweg 3 (70 Jahre).

Mühlacker: Andreas Rosenberger, Kisslingweg 29 (82 Jahre).

Mühlacker-Enzberg: Angelo Onolfo, Dorfwiessen-

straße 48 (81 Jahre).

Neuhausen: Helmut Nagel, Lehninger Straße 1 (85 Jahre).

Neuhausen-Schellbronn: Richard Dörfler, Wolfsee Weg 14 (81 Jahre); Ursula Voll, Nikolausstraße 1 (74 Jahre).

Niefern-Öschelbronn: Gerhard Heydegger, Wurmberger Straße 2 (84 Jahre); Helga Essich, Hauptstraße 30 (78 Jahre); Irmgard Leibbrand, Kanzlerweg 31/1 (75 Jahre).

Neulingen-Göbrichen: Gerhard Bosert, Wiesenstraße 9 (82 Jahre); Emma Griesinger, Hohwaldstraße 7 (75 Jahre).

Remchingen-Singen: Sigrid Huber, Veilchenstraße 16 (77 Jahre); Rolf Müller, Falkenstraße 9 (76 Jahre).

Keltern-Dietlingen: Werner Schlittenhardt, Birkenfelder Straße 4 (79 Jahre); Christa Grimm, Mörikestraße 6 (71 Jahre).

Mittwoch, 26. Dezember

Bad Wildbad: Marianne Stockinger, Jahnweg 6 (78 Jahre); Harald Ludwig, Blöcherweg 27 (75 Jahre); Margarete Dürr, Uferstraße 24 (74 Jahre).

Anzeigen-Sonderveröffentlichung

SPEZIALISTEN

in Ihrer Nähe!

Farbe ohne Nebenwirkungen? Fragen Sie uns!

OTTO WOLF
Otto Wolf GmbH
Malerei und Lackiererei Fachbetrieb
Komplettsanierungen
Erasmusstraße 4 · 75172 Pforzheim
Tel.: 0 72 31 / 94 03-0 · Fax 94 03-22
E-Mail: info@ottowolf.de | www.ottowolf.de

HOFFMANN
KREATIVE RAUMGESTALTUNG
Möbelwerkstätte · Innenausbau · Messebau
raumpuls · Relax Bettsysteme · Küchen
Andreas Hoffmann · 75239 Eisingen
Tel. 07232 38230 · www.HoffmannSchreiner.de

Besuchen Sie unsere Ausstellung – lassen Sie sich inspirieren.
Montag – Samstag von 7 – 19 Uhr,
Sonntag von 13 bis 17 Uhr.
Karlsruher Straße 26 · 75179 PFORZHEIM
Tel. (07231) 34633 · www.hutterfensterbau.de
HUTTER
Internorm
Fachhandel
Fensterbau

NKS
Beratung · Verkauf
Verlegeservice
Parkett · Kork · Laminat · Treppenrenovierung · Türen
Harry Lutz
Schwarzwaldstraße 28
75173 Pforzheim
Telefon (07231) 468026
Telefax (07231) 467266
Internet: www.parkett-nks.de

JORI
STORK
www.stork-die-einrichtung.de
Melanchthonstraße 114 · Bretten

HAEGELE
Die Gas-, Wasser-, Wärmespezialisten – fachgerecht und zuverlässig
Waldstraße 59 · 75181 Pforzheim-Würm
Telefon (07231) 767110 · Fax (07231) 75079

TREPPENLIFE
HAUTNAH ERLEBEN
– IM LIFT-ZENTRUM
KARLSUHE
IHR TREPPENLIFT-SPEZIALIST
AUS DER REGION
STUFENLOS GmbH
Bärenweg 31
76149 Karlsruhe
Öffnungszeiten Lift-Zentrum
Montag-Freitag: 9.30-18.30 Uhr
Samstag: 10.00-12.00 Uhr
www.stufen-los.de · Tel: (0721) 783 12 40

Schindele
FACHGROSSHANDEL
Sanitär | Heizung | Installation
Wellness | Solar | Fliesen
Pforzheim · Karlsruher Straße 24
Telefon 07231/13997-0 · www.schindele-gmbh.de

UWE MUMM
Service rund ums Buch
Bücher und Medien
Schreibwaren
Lieferservice
Veranstaltungen
Reservierung
Vorverkaufstelle
Buchhandlung Uwe Mumm
Hirsauer Straße 122
75180 Pf.-Dillweißstein
Telefon 0 72 31 | 2 81 35 58
Telefax 0 72 31 | 2 81 35 59
E-Mail: info@uweumm.de
Internet: www.uweumm.de

Weihnachtliche Dekorationen
Schönes zum Schenken
SCHÜTZLE
Am Marktplatz, Pforzheim ☎ 07231/91850
info@schuetzle.com

www.elotec-pforzheim.de
Pfläzerstraße 39
Pforzheim
Telefon
07231-1607-0
FLOTEC
Elektro Gellert GmbH
Wir lassen Sie nicht im Winter stehen!
24h-Notdienst
☎ (01 51) 12 03 54 56

Verkauf · Bewertung · Abwicklung
Ihr Profi rund um die Immobilie.
www.vr-immobilienverbund.de · Tel. (07232) 360-2375
Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.
Wir machen den Weg frei.

VR Immobilienverbund
Der VR Immobilienverbund ist eine Kooperation der Volksbank Wilferdingen-Keltern eG mit der Volksbank Steen Eisingen eG und der Raiffeisenbank Bauschlott eG.